

SiSA – Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt

Ein Projekt des

**Landesnetzwerks Migrantenorganisationen
Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.**

in Kooperation mit

**Hallesche Interkulturelle Initiative (HIKI)
Verband der Migrantenorganisationen Halle (VEMO)
Integrationshilfe Sachsen-Anhalt**

Halle, 9.2.2016

SiSA – Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt

SiSA will Migrant*innen in Sachsen-Anhalt helfen, sich zu verständigen. Wir bieten telefonische Sprachmittlung und organisieren für Veranstaltungen und Begleitungen Sprachmittler*innen.

Was bieten wir an?

Unsere Sprachmittler*innen helfen bei Kommunikationsproblemen zwischen Migrant*innen in Sachsen-Anhalt und der ansässigen Bevölkerung. Zu diesem Zweck bieten wir eine telefonische Sprachmittlungshotline, bei der Hilfesuchende schnellstmöglich zu einem*r ehrenamtlichen Telefondolmetscher*in durchgestellt werden. Unter der Rufnummer 0345/213 893 99 erreichen Anrufende eine*n unserer Mitarbeiter*innen, der*die *n je nach Sprache weitervermittelt. Daneben sind nach vorheriger Anmeldung auch Begleitungen zu Terminen und Sprachmittlung bei Veranstaltungen möglich. Die Übersetzung soll dabei mehr als eine wörtliche Wiedergabe des Gesagten sein. Ziel ist eine kultursensible Vermittlung zwischen den Gesprächspartner*innen.

Für wen ist das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Migrant*innen in Sachsen-Anhalt, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen. Wir unterstützen bei der Kommunikation mit Behörden und Ärzt*innen, aber auch in anderen Lebenssituationen, z.B. im Sportverein oder bei der Wohnungssuche. Handelt es sich nur um die Vermittlung einer kurzen Information, hilft unsere Hotline. Bei komplizierteren Fragen bitten wir die Hilfesuchenden, per Mail oder Telefon einen Termin zu vereinbaren.

Wir bieten weder rechtliche, noch soziale, noch medizinische Beratung und vermitteln auch keine vereidigten Dolmetscher*innen, da wir mit ehrenamtlichen Sprachmittler*innen zusammenarbeiten. Beglaubigte Übersetzungen werden von vereidigten Übersetzer*innen angefertigt und gehören nicht zu unserem Arbeitsfeld.

SiSA – Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt

Projektträger	Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.
Projektpartner	Hallesche Interkulturelle Initiative (HIKI), Verband der Migrantenorganisationen Halle (VEMO), Integrationshilfe Sachsen-Anhalt
Projektleitung	Annik Trauzettel Jana Back

der Förderer

Das Projekt „SiSA – Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt “ wird durch das Ministerium für Arbeit und Soziales in Sachsen-Anhalt gefördert.

Weitere Informationen unter: www.lamsa.de

Kontakt:

Annik Trauzettel
Bernburger Straße 25a
06108 Halle (Saale)

Projektbüro: Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345 - 21 38 93 90

Fax: 0345 - 51 59 41 55

E-Mail: annik.trauzettel@lamsa.de

die Projektleitung

Annik Trauzettel ist seit November 2015 bei LAMSA Leiterin des Projektes SiSA – Sprachmittler in Sachsen-Anhalt. Sie studierte Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Beziehungen und Osteuropastudien und war zwei Jahre in Rumänien als Projektmanagerin in der Jugendmedienarbeit tätig. Unterstützt wird sie in dem Projekt von Jana Back, bei LAMSA als Projektreferentin seit August 2015 tätig.

der Projektträger

Das Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) ist ein Zusammenschluss von derzeit etwa 90 Migrantenorganisationen und Einzelpersonen mit Migrationshintergrund in Sachsen-Anhalt. Es vertritt das politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Interesse der im Land lebenden Menschen mit Migrationshintergrund und versteht sich als Gesprächspartner gegenüber der Landesregierung und allen relevanten Organisationen auf Landesebene sowie ähnlichen Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern.

Mit regionalen, landes- und bundesweiten Partnern arbeitet das Landesnetzwerk seit seiner Gründung im Jahr 2008 stetig und eng zusammen. Da LAMSA ein breites Netzwerk von Migrant*innen nahezu aller Kultur- und Religionsgruppen bildet, ist der Dialog mit sämtlichen Zuwanderergruppen möglich.

die Projektpartner

Die Hallesche Interkulturelle Initiative (HIKI) wurde von Student*innen gegründet. Auf ehrenamtlicher Basis wurde eine Hotline aufgebaut, an der freiwillige Telefonsprachmittler*innen für das Dolmetschen kurzer Gespräche vermittelt werden. Diese Hotline übernahm LAMSA nun von HIKI. Sie ist täglich von 8 bis 16 Uhr mit Projektmitarbeiter*innen besetzt.

Der Verband der Migrantenorganisationen Halle (VEMO) bietet Begleitungen zu Behörden und in Zukunft auch im Krankenhaus in Halle an.

Die Integrationshilfe Sachsen-Anhalt verfügt über eine eigene Datenbank mit ehrenamtlichen Sprachmittler*innen. Diese übernahmen bisher vor allem Begleitungen im Raum Magdeburg.

Durch die Mitarbeit kann man einfach und ohne viel Zeitaufwand Menschen in Notsituationen helfen. Für registrierte Ehrenamtliche werden wir in Zukunft regelmäßig Weiterbildungen anbieten. Weitere Infos unter sprachmittler@lamsa.de oder telefonisch.

Kontakt:

Nummer der Hotline: 0345 213 893 99

Fragen zum Projekt: 0345 213 893 90

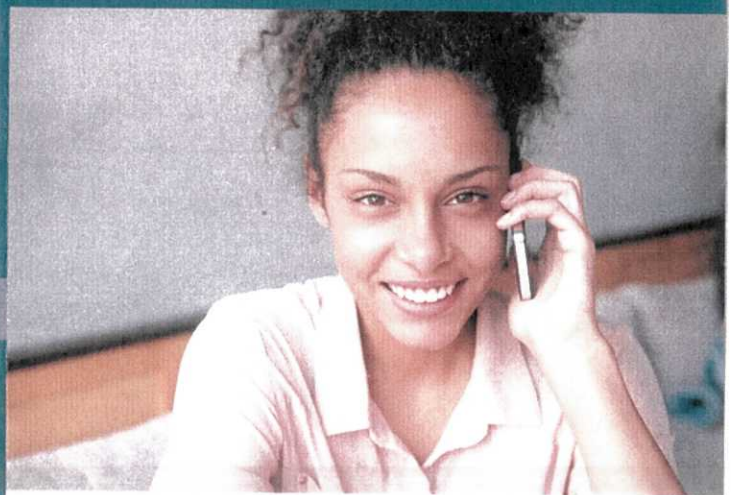
E-mail: sprachmittler@lamsa.de

Büro: Waisenhausring 1b, 2. Etage, 06108 Halle

Ansprechpartnerin:

Annik Trauzettel > annik.trauzettel@lamsa.de

www.lamsa.de



Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt

SISA

Hotline: 0345 213 893 99

www.lamsa.de

Förderer:



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit und Soziales

Kooperationspartner:

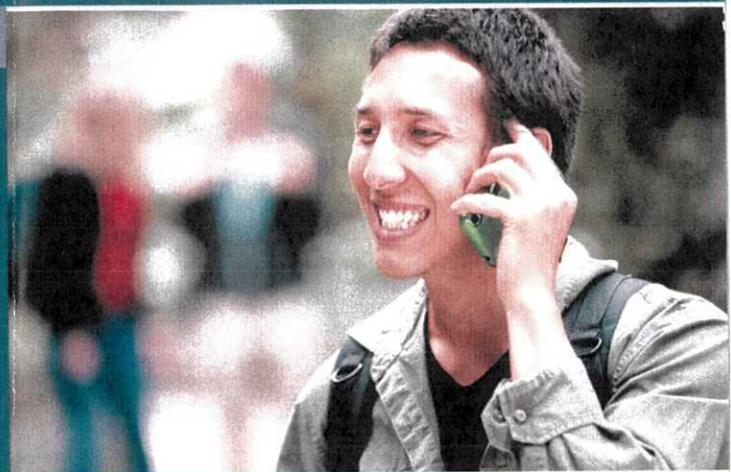


Was bieten wir an?

Unsere Sprachmittler*innen helfen bei Kommunikationsproblemen zwischen Migrant*innen in Sachsen-Anhalt und der ansässigen Bevölkerung.

Zu diesem Zweck bieten wir eine telefonische Sprachmittlungshotline, bei der der Anrufende schnellstmöglich zu einem*r ehrenamtlichen Telefondolmetscher*in durchgestellt wird.

Unter der **Rufnummer 0345 213 893 99** erreichen sie eine*n unserer Mitarbeiter*innen, der*die Sie je nach Sprache weitervermittelt. Daneben sind nach vorheriger Anmeldung auch Begleitungen zu Terminen und Sprachmittlung bei Veranstaltungen möglich. Die Übersetzung soll dabei mehr als eine wörtliche Wiedergabe des Gesagten sein. Ziel ist eine kultursensible Vermittlung zwischen den Gesprächspartner*innen.



Wir bieten weder rechtliche, soziale oder medizinische Beratung und vermitteln auch keine vereidigten Dolmetscher*innen, da wir mit ehrenamtlichen Sprachmittler*innen zusammenarbeiten. Für offizielle Übersetzungen wenden Sie sich bitte an vereidigte Dolmetscher*innen.

Für wen ist das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Migrant*innen in Sachsen-Anhalt, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen. Wir unterstützen bei der Kommunikation mit Behörden und Ärzte*innen aber auch in anderen Lebenssituationen, z.B. im Sportverein oder bei der Wohnungssuche. Handelt es sich nur um die Vermittlung einer kurzen Information, hilft unsere Hotline. Bei komplizierteren Fragen bitten wir Sie, per Mail oder Telefon einen Termin zu vereinbaren.

Mitmachen!

Wir suchen ständig neue ehrenamtliche Sprachmittler*innen für unsere Datenbank. Dabei ist es vollkommen egal, ob man nur telefonisch dolmetschen oder auch Menschen begleiten möchte.

Sprachen, die wir besonders dringend benötigen sind Tigrinja, Somali, Farsi, Paschtu und Dari sowie Albanisch und Kurdisch.